

Zweck: Herausgabe von Zeitungen, Uebnahme von Verlags- u. Druckereigeschäften sowie der Vertrieb von Buchhandlungen u. verwandten Unternehmungen. Zur Erreichung u. Förderung dieses Zwecks darf die Ges. Grundstücke u. Anlagen kaufen u. veräußern u. sich an ähnl. Unternehmungen in jeder zulässigen Form beteiligen u. Zweigniederlass. errichten. Die von der Ges. herausgegebenen Zeitungen, wie das Unternehmen selbst, haben religiös u. politisch den katholischen Standpunkt zu vertreten.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien zu M. 1000. Urspr. M. 1 500 000 in 1500 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 29./12. 1922 um M. 1 500 000 in 1500 Aktien zu M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1923, übern. von einer Bankanstalt, davon angeb. bis 25./3. 1923 M. 750 000 zu 120% (2:1).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertel. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Immobil. 585 000, Vorräte 10 153 728, Kassa, Postscheck, Bank 14 733 874. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Darlehen, Hyp. 1 270 950, lfd. Rechn. 9 855 395, R.-F. 1 822 500, Sonderrüchl. 8 000 000, Gewinn 1 523 757. Sa. M. 25 472 602.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 114 210 669, Abschr. u. Res. 9 887 500, Gewinn 1 523 757. Sa. M. 125 621 926. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 125 621 926.

Dividende 1922/23: ?%

Geschäftsführung: Verlagsbuchhändler Dir. F. P. Bernkhan.

Direktion: Dir. Dr. Georg Ernst, München; Rechtsanw. Dr. Georg Lindner, Vilsbiburg.

Aufsichtsrat: Benefiziat Otto Benziger, Kraiburg; Pfarrer Gregor Lunghammer, Ecksberg; Prokurist Alb. Rambold, Mühlendorf; Bauerssohn Xaver Held, Rechlfing; Privatier Franz Paul Seeor, Altmühlendorf; Oberstudienrat Dr. Ernst Gustav Häfner, Burghausen.

Act.-Ges. Münchener Chromolith. Kunstanstalt in München.

Gegründet: 28./12. 1887 bezw. 5./2. 1888 durch Übernahme der Firma Jäger & Schwabenthan.

Zweck: Betrieb einer Lithographie, Kunstdruck.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien. Urspr. M. 200 000 in 200 Aktien; früher M. 235 000, dann bis 1917 M. 78 000; erhöht lt. G.-V. v. 13./8. 1917 um M. 122 000, begeben zu 106%, lt. G.-V. v. 28./9. 1921 erhöht um M. 300 000 in 300 Aktien, angeb. zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 25% z. Ern.-F., 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1500 Fixum), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Haus 1, Grundst. 1, Einricht. 6, Aussenstände 81 671 110, Vorräte 7 956 000, Barbestand u. Wertschr. 1 659 270. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 100 000, Delkr. 100 000, Ern. 100 000, Hyp. 35 260, Gläubig. 87 892 680, Übergangsposten 2 137 000, Gewinn 421 448. Sa. M. 91 286 388.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Versich. 19 531 815, Handl.-Unk. 30 792 837, Abschr. auf Grundst. u. Haus 264 998, Saldo 421 448. — Kredit: Saldo aus 1921/22 2472, Fabrikat.-Ertrag 51 008 626. Sa. M. 51 011 098.

Dividenden 1913/14—1922/23: 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 8, 8, 60%. C.-V.: 5 J. (F.)

Direktion: Hans Depser.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Ad. von Gross, Bayreuth; Stellv. Major a. D. F. von Sichert, Bankdir. A. Bauch, München.

*Allgemeine Verlagsanstalt München Akt.-Ges., München,

Leopoldstr. 3.

Gegründet: 20./7. 1923; eingetr. 22./9. 1923. Fa. bis 21./11. 1923: Orchis-Verlag. Gründer: Orchis-Verlag Woldemar Klein, Kommanditges., Verleger Johannes Flicek, Verleger Oskar Camillus Recht, Schriftsteller Alexander Eliasberg, Kaiserl. Rat a. D. Rudolf Elbogen, München. Gegen Gewährung von M. 59 960 000 Akt. wurde von der Firma Orchis-Verlag Woldemar Klein Kommanditges. in München das von ihr betrieb. Handelsgesch. mit Aktiv. u. Passiv. in die Akt.-Ges. eingelegt.

Zweck: Betrieb von Verlagsgeschäften, insbes. Uebnahme u. Fortbetrieb des von der Firma Woldemar Klein, Kommanditgesellschaft in München betriebenen Verlags.

Kapital: M. 350 Mill. in Akt. zu M. 10 000, übernommen von den Gründern zu 200%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 10 St.

Direktion: Woldemar Klein, Dr. Erich Noether, Heinz Wendriner, Berlin.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Fritz Bing, Verlagsbuchhändler Heinrich Gütermann, Mannheim; Schriftsteller Dr. G. J. Wolf, Rechtsanw. Adolf Kaufmann, München; Dir. Hans Lesser, Berlin.

*Alpenfreund-Verlag Akt.-Ges., München,

Amalienstrasse 9.

Gegründet: 14./9. 1923; eingetr. 3./11. 1923. Gründer: Major a. D. Arthur Laubereau, Arzt Dr. Georg Leuchs, Rechtsanw. Justizrat Karl Berchtold, Verleger Ludwig von Carben, Der Alpenfreund G. m. b. H., München. Gegen Gewährung von M. 49 920 000 St.-Akt. u.